

Kinder- und Jugendpatenschaften im Zentrum der Barmherzigkeit

Zielgruppe

6- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche (m/w) aus zerrütteten, kinderreichen und armen Familien. Oft leben diese Kinder nur bei einem Elternteil, meistens bei der Mutter. Sie müssen neben der Kinderbetreuung auch für den Lebensunterhalt sorgen. Findet sie eine Arbeit, reicht dieses Einkommen oft nicht für die minimalen Bedürfnisse der Familie. So haben die Kinder keine gesunde Ernährung, eine mangelhafte Erziehung, keine Unterstützung bei den Hausaufgaben oder besuchen keinen Kindergarten, welcher der Schulvorbereitung dient. Dies führt dazu, dass sie benachteiligt in die Schule und später ins Berufsleben starten.



Ziele

Ziel dieser Patenschaften ist es, Kindern und Jugendlichen die Unterstützung zu geben, die ihnen von zu Hause aus fehlt, sie in ihren Fragen zu begleiten, ein offenes Ohr zu haben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, so dass sie ihr eigenes Leben selbst in die Hand nehmen können.

Folgende Hilfen sind bei diesen Patenschaften vorgesehen

Zentrum der Barmherzigkeit

Hier treffen sich die Kinder und Jugendlichen mindestens einmal pro Woche und verbringen gemeinsam einen Nachmittag. Zusätzlich besucht die Sozialarbeiterin die Kinder zu Hause, trifft sie in der Suppenküche oder sie telefonieren zusammen.

Beratung

Die Sozialarbeiterin unterhält sich mit ihnen über für sie relevante Themen z.B.

- Akzeptieren der eigenen Erscheinung / Identität
- Aufnahme intimer Beziehungen / Sexualität / Ansteckungsgefahren / Prostitution
- Drogen / Rauchen / Alkohol
- Schule / Berufswahl
- Entwicklung einer eigenen Weltanschauung / eines eigenen Wertesystems
- Entwicklung einer Zukunftsperspektive / eines Lebensplans / Lebenssinnes
- Familie



Essen / Trinken

Im Zentrum der Barmherzigkeit lernen die Kinder einen Haushalt zu führen, kochen gemeinsam, backen und bereiten Tee mit Süßem vor. Natürlich halten sie auch die Wohnung in Ordnung. Zusätzlich können die Kinder und Jugendlichen 1-2x pro Woche in der Suppenküche ein warmes Mittagessen einnehmen.

Unterstützung bei Hausaufgaben

Kinder, die in die Schule gehen, erhalten hier Hilfe bei den Hausaufgaben.

Spielen, Singen, Geschichten hören

Gemeinsam wird gespielt, sie hören Geschichten und können ihre Freizeit an einem angenehmen Ort verbringen. Es gibt verschiedene Bücher und Bastelmaterial.

Umgang mit Computer

Im Zentrum gibt es zwei Computer, an denen sie arbeiten und spielen können, um den Umgang damit zu lernen.

Konkrete Unterstützung bei privaten Problemen

Die Sozialarbeiterin besucht die Kinder zu Hause, begleitet sie um Probleme zu klären und Lösungen zu finden.

Beratung der Eltern in Erziehungsfragen

Immer wieder kommen Eltern, um sich bei erzieherischen oder auch persönlichen Fragen beraten zu lassen.

Persönlicher Geldbetrag

Damit auch auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden kann, erhält die Sozialarbeiterin pro Kind einen fixen Geldbetrag (Fr. 15.- / pro Monat), der z.B. für Kleidung, Schulmaterial oder Esswaren eingesetzt werden kann.

Kosten

Der gespendete Geldbetrag von Fr. 50.- pro Kind wird folgendermassen eingesetzt:

| | |
|---|----------|
| 1. Lohn der Sozialarbeiterin | Fr. 10.- |
| 2. Essen / Unterhalt Zentrum der Barmherzigkeit | Fr. 20.- |
| 3. Persönlicher Geldbetrag für das Kind | Fr. 15.- |
| 4. Administration | Fr. 5.- |

Wichtig

Eine Patenschaft hat das Ziel einer längerfristigen Unterstützung und wir hoffen, dass die Kinder und Jugendlichen über einen längeren Zeitraum ins Zentrum der Barmherzigkeit kommen, doch entscheiden sie das selber. Wenn ein Kind nicht mehr teilnehmen möchte, wird seine Patenschaft auf ein anderes bedürftiges Kind übertragen. Wir informieren Sie zweimal jährlich über die aktuelle Situation und stellen gegebenenfalls auch das neue Patenkind vor. Sie finanzieren mit Ihrer Patenschaft also einen Platz im Zentrum der Barmherzigkeit und nicht in jedem Fall immer das gleiche Kind.